

Geschichten
aus der

www.storyzone.org



Original: [In relationship with her dog](#) von Slow_hand

Tommy zog seinen 23cm Schwanz aus der Muschi seiner Herrin; Sperma floss heraus, als er aus ihr herausglitt. Er begann sich abzulecken während seine Herrin Cathy noch in der Hündinnenposition verharrte und versuchte wieder zu Atem zu kommen.

Ihr Kopf hing herunter und sie spürte noch weiteres Sperma von ihm in sich. Sie erinnerte sich dabei daran wie es vor 2 Monaten zu ihrer ersten Nummer kam.

Sie lächelte, da sie nichts zu bereuen hatte. Sie stand auf. Im ersten Monat fühlte sie sich noch schlecht, weil sie so etwas mit ihrem Hund getan hatte. Aber das hinderte sie nicht daran sich von ihm ficken zu lassen wann immer sie Lust dazu hatte. Jetzt 2 Monate später hatte sie keine Schuldgefühle mehr, sondern liebte ihren Hund tief und innig.

Sie lief zu ihm, bückte sich hinunter und sagte: „Du bist so gut zu mir Tommy und deshalb liebe ich Dich.“ Er schaute sie mit heraushängender Zunge an und wedelte mit dem Schwanz.

Ein paar Männer flirteten auf der Arbeit mit ihr aber sie lächelte ihnen nur zu und sagte dann, dass sie einen Liebhaber hat. Einige waren daraufhin sehr enttäuscht.

Wenn es geht dann setzt sich Cathy auf die Couch, mit Tommys Kopf auf ihrem Schoß, erzählt ihm alles von ihrem Tag.

Er schaut sie dann so intensiv mit seinen lieblichen Augen an, als ob er ihr sagen wollte, ich verstehe alles - Sie sagt ihm dann: „mach dir keine Sorgen, du bist alles was ich brauche.“ Wenn sie sein Fell kraulte, wackelte er mit dem Schwanz. Cathy stand auf. „Auf geht's Babe, ab ins Bett!“

Sie zog sich ganz nackt aus, kletterte ins Bett und rief Tommy. Er folgte ihr und Cathy legte sich auf den Bauch, den Arm um Tommy geschlungen und glitt langsam in den Schlaf. Sie bemerkte, dass Tommy sich plötzlich bewegte. Sie spürte gleich darauf seine Nase an ihrem Po. Tommy wollte zwischen ihre Beine um ihre Pussy zu erreichen.

Cathy nahm beide Arme nach hinten und zog ihre Po-Backen auseinander. Sie erwartete Tommys Zunge, aber er leckte sie nicht da wo er sie sonst leckte. Sie bemerkte seine Zunge an ihrem Hintereingang. Er versuchte mit seiner Zunge in ihre Rosette zu gelangen. Sie fühlte wie seine Zunge in sie eindrang. Oh ja sie fühlte wie geil er ihr Arschloch leckte und hob ihren Hintern hoch, damit er noch leichter lecken konnte. „Ja Fick mein Arschloch mit deiner Zunge! - Oh jaaaa!“ - Jetzt wo sie seine Zunge voll in ihrem Arsch spürte, war ihr klar, dass sie da noch etwas anderes auch spüren wollte. Es war Zeit für den über 20cm großen Schwanz in ihrem Arsch. Sie fing an ihre Muschi zu reiben, während seine Zunge ihre Rosette fickte. Sie sehnte sich jetzt nach seinem Schwanz, mehr als sonst.

Sie spreizte die Beine weiter, nahm den Hintern runter, um ihn auf die Höhe zu bringen den Tommys Schwanz ungefähr hatte. Tommy brauchte keine weitere Führung mehr, er ritt auf sie und glitt mit der Spitze seines Schwanzes in ihr Arschloch. Er drang ein und hielt kurz still, dann drückte Tommy seinen Schwanz nach oben in ihren Arsch. „Jaaaa, fick mich mit deinem wunderbaren Schwanz, Tommy!“ Sie drückte ihren Hintern gegen den Schwanz und ließ sich hart und schnell ficken. Jetzt wurde ihr bewusst, dass sie ganz seine Hündin war. - Sie hatte ihm ihr ganz privates Loch gegeben und kein anderer Mann würde sie je wieder haben sollen.

Sie drückte ihren Körper nach hinten und genoss die pure geile Leidenschaft die der Schwanz von ihrem Arsch in den ganzen Körper ausstrahlte.

„Oh ja, geil, ich hab ihn im Arsch. Mein eigener Hund fickt mich anal.“

Sie spürte jetzt seinen Knoten pulsieren, sie wollte ihn tief in sich spüren. Sie spürte wie ihr Arschloch aufgedehnt wurde, der Knoten hing jetzt in ihr fest. Sie kam jetzt extrem intensiv.

„Oh geil, spritze in meinen Arsch, fülle mich mit deinem Sperma ab, Liebster!“, und Tommy spritzte Ladung um Ladung in ihr ab.

Sein Fellhintern hing auf Cathys Hinterteil. Beide waren fest verbunden – sein Schwanz hing in ihr. Sie atmete schwer und sagte: „Das war fa-fantastisch, Baby.“

Sie war jetzt wirklich mit Tommy zusammen in einer Beziehung. Sie lehnte alle Angebote von Männern ab und machte es nur noch mit Tommy.

Ein Jahr später starb Tommy leider eines natürlichen Todes. Cathy wollte keinen neuen Hund, da ihr Herz gebrochen war.

[Weiter zum nächsten Teil](#)